
Direktor

Magdeburg, 17. Dez. 2012

Öffentliche Einweihung der Hochwasserschutzanlage Giersleben am 18.12.2012 in Giersleben

Wir freuen uns, dass wir am 18. Dezember die Hochwasserschutzanlage in Giersleben offiziell in Betrieb nehmen können.

Sie ist Bestandteil der Hochwasserschutzkonzeption Wipper. Wichtiger Baustein dabei sind:

2 überregionale Maßnahmen

Rückhaltebecken Wippra – in Vorbereitung
Hochwasserüberleitung in die Bode (Lietheausbau) erledigt

23 lokale Maßnahmen

davon 12 mit Giersleben erledigt
9 in Planung
davon 2 in der Planfeststellung
2 Maßnahmen wurden hinsichtlich ihrer Wirkung verworfen.
(Rückhaltebecken an Hagenbach und Eine)

Seit Gründung des LHW Durchführung der lokalen Hochwasserschutzmaßnahmen von der Mündung zur Quelle. Erreicht wird ein Hochwasserschutz für ein HQ₂₅.
Der HQ₁₀₀ Schutz für die geschlossenen Ortslagen wird erst nach Bau des Rückhaltebeckens Wippra erreicht.

Folgender Hintergrund zu den Bauvorhaben:

Bereits in den vergangenen Jahren wurden an der Wipper folgende Maßnahmen realisiert:

Erreichter Arbeitsstand (ohne Giersleben)

9,7 km Ausbau Liethe einschl. Einlaufbauwerk und Deichen zur Überleitung von Wipperhochwasser in die Bode.

4 km Flutmulde Osmarsleben einschließlich Einlaufbauwerk und Deichen zum Schutz der Ortslage Osmarsleben.

26 km DIN gerechte Deiche für Osmarsleben, Güsten, Amesdorf, Warmsdorf, Groß Schierstedt, Mehringen und Freckleben einschließlich Deichverteidigungswege.

8 Stck. Siele

Investitionskosten: ca. 24 Mio. €

Direktor

Maßnahme Hochwasserschutz Giersleben

Planung:	2007 – 2009
Holzung:	2011
Bau:	August 2012 – Dezember 2012
Grunderwerb:	2013
Investitionskosten:	1,4 Mio. €
davon:	1,2 Mio. € Bau
	0,2 Mio. € Vorbereitung, Grunderwerb
Kapazität:	1,5 km Deich
	1,5 km Deichverteidigungsweg
	3 Stck. Siele
	1 Stck. Pumpenwerk
	1 Stck. Dammbalkenverschluss
	1 Stck. Fußgängerbrücke heben

Wesentlicher Abschluss der Umsetzung der Hochwasserschutzkonzeption ist die Errichtung des Hochwasserrückhaltebeckens Wippra. Dafür wurde der vorzeitige Maßnahmebeginn ausgesprochen. Die Vorbereitungen laufen. Das Vorhaben wird nochmal ein Investitionsvolumen von 16,5 Mio. Euro in Anspruch nehmen.